

Z.Arb.Gem.Öst.Ent.	60	33-36	Wien, 28. 4. 2008	ISSN 0375-5223
--------------------	----	-------	-------------------	----------------

***Agdistis meyi* sp. n., eine weitere *Agdistis*-Art aus Südafrika (Lepidoptera: Pterophoridae)**

Ernst ARENBERGER

Abstract

Agdistis meyi sp. nov. is described and its genitalia are depicted.

Key words: Insecta, Lepidoptera, Pterophoridae, Agdistinae. *Agdistis meyi* sp. nov.,
Ethiopic fauna.

Zusammenfassung

Agdistis meyi sp. nov. wird als neue Art beschrieben und ihre Genitalapparate werden
abgebildet.

Einleitung

Die neue Art ist ein Teil der Forschungsergebnisse des BIOTA – Projektes, an dem auch
das Zoologische Museum der Humboldt Universität Berlin beteiligt ist. Der Fundort hat
die Koordinaten 28.29°S 16.95°W und befindet sich etwa 20 km SW von Sendlingsdrift,
das am Orange River liegt.

Die Vegetation des Biotops besteht überwiegend aus sukkulenten Pflanzen. Es liegt auf
einer Höhe von 362 m und ist mit einer Regenmenge von 46 mm pro Jahr extrem nieder-
schlagsarm.

Der Dank des Autors gebührt Herrn Dr. Wolfram Mey, der das gesamte Material zur
Beschreibung zur Verfügung gestellt hat.

***Agdistis meyi* sp. n.**

Holotypus, ♂: „RSA. Richtersveld, Numees, Helskloof Gate, 9. – 12. 10. 2001, LF, leg. W. Mey“.
GU 4254 ♂ Ar. Coll. ZMHB.

Paratypen: 15 ♂♂ 4 ♀♀ mit den gleichen Daten wie der Holotypus (GU 5462 ♂, 4256 ♀). Alle
Paratypen in Coll. ZMHB und Coll. NHMW (in Coll. Arenberger).

Etymologie: Die neue Art wird nach ihrem Entdecker Herrn Dr. Wolfram Mey, Berlin,
benannt.



Abb. 1: Vegetationsform des Fundortes von *Agdistis meyi* sp. nov. mit sukkulenten Pflanzen. Im Vordergrund ein Exemplar von *Pachypodium namaquanum*.



Abb. 2: *Agdistis meyi* sp. n., Paratypus ♂

Diagnose: Expansion 14 – 17 mm. Vorderflügel einfarbig grau. Unterer Faltenrand mit drei dunklen Punkten. Distaler Costalrand mit vier Punkten, wobei unterhalb des innersten ein weiterer sitzt.

Genitalien, ♂: Costalrand beider Valven nach der Hälfte stark verbreitert, die Distalenden zipfelförmig verschmälert. In den äußeren Bereichen der Innenränder beider Valven mit je einem auswärts gedrehten Zahn. Knapp vor der Spitze des linken Innenrandes zusätz-

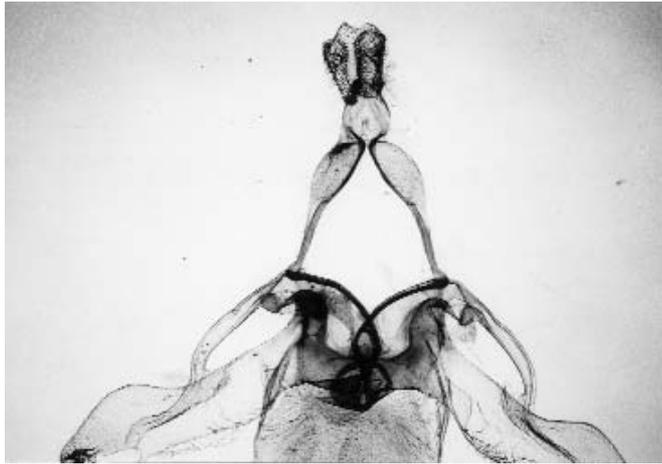


Abb. 3: *Agdistis meyi* sp. n., Paratypus, Männchen, Uncus, GU5462.



Abb. 4: *Agdistis meyi* sp. nov., Paratypus, Männchen, Valven, GU 5462.

lich mit einem kurzen, lappenartigen Fortsatz. Costalarme beider Valven gleichartig, etwa von Valvenlänge, s-förmig gebogen. Basale Hälfte des Tegumens dünn, spangenförmig, caudaler Teil stark verbreitert, plattenförmig. Uncus sklerotisiert, kopfförmig, beidseitig mit je einer röhrenförmig gerollten Erweiterung, Caudalrand eingebuchtet. 8. Sternit zweizipfelig. Aedoeagus gerade verlaufend, Basalteil etwa halb so breit wie der Mittelteil, Spitze leicht knotenförmig verdickt.

Genitalien, ♀: Antrum becherförmig, caudalwärts verbreitert. Endteil des Ductus bursae stark sklerotisiert. Apophyses anteriores zipfelförmig, kürzer als die Papillae anales, auswärts gebogen. Apophyses posteriores borstenförmig, etwa von doppelter Papillenlänge. Caudalrand des 7. Sternits scharf eingeschnitten.

Erste Stände und Ökologie: Flugzeit X.

Verbreitung: Südafrika: Richtersveld.

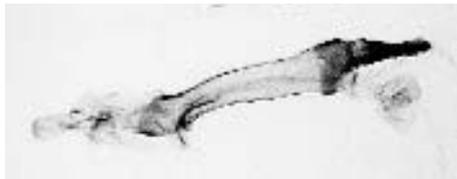


Abb. 5: *Agdistis meyi* sp. n., Paratypus, Männchen, Aedoeagus (vergrößert), GU 5462.



Abb. 6: *Agdistis meyi* sp. n., Paratypus, Genital ♀, GU 4256.

Differentialdiagnose: Von den insgesamt 33 aus der Äthiopischen Region beschriebenen Arten hat *A. meyi* sp. nov. eine Ähnlichkeit mit *A. furcata* ARENBERGER, 1996. Doch besitzt diese im männlichen Genitale einen kürzeren Uncus, die Innenränder der Valven sind ohne Bedornung und das Ende des 8. Sternits ist wohl zweilappig, doch jeder der beiden Lappen ist wieder gegabelt.

LITERATUR

- ARENBERGER, E., 1986: Die *Agdistis* – Arten der äthiopischen Region (1. Beitrag). (Lepidoptera, Pterophoridae). – Mitteilungen der schweizerischen Entomologischen Gesellschaft **59**: 187 – 196.
- ARENBERGER, E., 1988: Die *Agdistis* – Arten der Äthiopischen Region (2. Beitrag) (Lepidoptera, Pterophoridae). – Stapfia 16: 13 – 25.
- ARENBERGER, E., 1996: Die *Agdistis* – Arten der Äthiopischen Region. 3. Beitrag (Lepidoptera: Pterophoridae, Agdistinae). – SHILAP Revta lepid. **24** (94): 175 – 182.
- ARENBERGER, E., 2001: Beitrag zur Pterophoridenfauna Kenyas (Lepidoptera). – Z. Arb.Gem. Öst. Ent. **53**: 31 – 36.
- ARENBERGER, E., 2001: Zur Verbreitung der Gattung *Agdistis* im südlichen Afrika – 4. Beitrag (Lepidoptera). – Z. Arb.Gem. Öst. Ent. **53**: 37 – 40.
- GIELIS, C., 2003: Pterophoroidea & Alucitoidea. - [In] World Catalogue of Insects **4**: 1 - 198.

Anschrift des Verfassers: Ernst Arenberger, Börnerg. 3, 4/6, 1190 Wien, Österreich
e-mail: ernst.arenberger@chello.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 2008

Band/Volume: [60](#)

Autor(en)/Author(s): Arenberger Ernst

Artikel/Article: [Agdistis meyi sp.n., eine weitere Agdistis-Art aus Südafrika \(Lepidoptera: Pterophoridae\). 33-36](#)